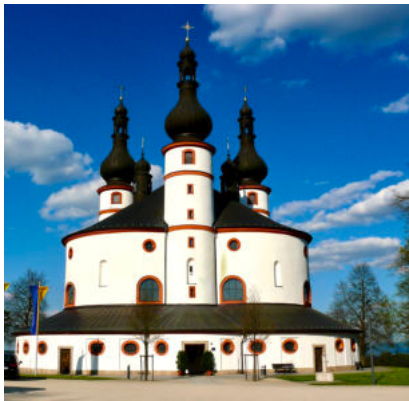


## DIE DREIFALTIGKEITSKIRCHE KAPPL (GROSSE KAPPL)

Diese ungewöhnliche Kirche wird als Symbol des Stiftlandes bezeichnet und befindet sich vier Kilometer von Waldsassen entfernt. Der Ursprung dieser Wallfahrtskirche reicht der Überlieferung nach zurück bis in die Zeit der Entstehung des Klosters Waldsassen um 1133. Damals sollen Laienbrüder des Klosters auf dem Glasberg ihre Schaf- und Viehherden geweidet haben. Zur Andacht und zum Gebet sei an einem Baumstamm ein Bild der Allerheiligsten Dreifaltigkeit angebracht worden, das man bald als wundertätig verehrte. Zum Schutz entstand zuerst eine Holzkapelle, dann wurden nacheinander kleine Kirchlein aufgebaut, die aber während der Kriege zerstört wurden. Die heutige Dreifaltigkeitskirche wurde im Jahre 1689 von Georg Dientzenhofer gebaut. Einer Legende nach überlegte der berühmte Architekt lange, wie der Grundriss dieser Kirche aussehen soll. Bei einem Spaziergang am Ufer des Flusses Wondreb sah er am Wasser einen alten Weidenbaum, aus dessen Wurzelstock nach oben drei starke Stämme wuchsen. Sogleich fiel ihm ein: Drei und doch eins! Es handelt sich um ein Meisterwerk der Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit mit der allgegenwärtigen Zahl DREI: der Grundriss in der Form eines dreiblättrigen Kleeblatts, drei große und drei kleine Rundtürme, drei Halbnischen mit jeweils drei Altären und drei Fenstern, drei atemberaubende Deckengemälde, dreimal drei Türen..



**LASSEN SIE SICH FOLGENDES NICHT ENTGEHEN:**

### DREI HAUPTALTÄRE:

- Hochaltar mit dem Bild der Hl. Dreifaltigkeit,
- Altar der Hl. Familie mit den Statuen des hl. Joachim und der hl. Anna
- Altar Mariä Himmelfahrt mit den Ordensvätern der Zisterzienser Robert vom Molesme (rechts) und dem hl. Bernard von Clairvaux (links)
- Tabernakel mit einem holzgeschnitzten Andachtsbild Krönung der hl. Maria aus dem 17. Jh.

### DREI DECKENGMÄLDE:

- „Gott Vater“, der durch die geistlichen und weltlichen Stände verehrt wird
- „Gott Sohn“ dargestellt durch die Auferstehung Christi
- „Gott Heiliger Geist“ stellt die Sendung des Heiligen Geistes an Pfingsten dar

Nach einem Brand im Jahre 1880 wurden die heutigen Deckengemälde vom Historienmaler Oskar Martin Amorbach



in den Jahren 1934-1940 geschaffen. Auch bei der **ORGEL**, die in Elbogen (Loket) hergestellt wurde, ist die Zahl drei zu finden: drei Manuale, drei Frauenstatuen, die Hoffnung, Glaube und Liebe darstellen und zwölf Register. Die **KANZEL** ist ebenso prunkvoll geschmückt. Der Schalldeckel wird neben den



Attributen der vier Evangelisten von einem Symbol der Hl. Dreifaltigkeit gekrönt. Der Schalldeckel wird neben den Attributen der vier Evangelisten von einem Symbol der Hl. Dreifaltigkeit gekrönt. Vom Kloster Waldsassen führt zur Kappl ein vier km langer Rosenkranzweg mit 15 Barockstationen.



**GOTTESDIENSTE:**  
Von Palmsonntag bis Sonntag vor Allerheiligen jeden Sonn- und Feiertag um 9:30 Uhr.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

täglich von 9 - 18 Uhr

### ESSEN & TRINKEN:

**KAPPLWIRT** (gegenüber der Kirche) ist seit über 100 Jahre in Familienbesitz und bietet oberpfälzische Spezialitäten (Angus-Rinderzucht).  
TEL.: +49 9632 688 [www.kapplwirt.de](http://www.kapplwirt.de)  
Neben der Gaststätte befindet sich ein öffentl. WC

### WUSSTEN SIE, DASS

im Deckengemälde „Gott Heiliger Geist“ neben den religiösen Motiven auch Soldaten und Rot-Kreuz-Schwester abgebildet wurden? Sie sollen die sieben Werke der leiblichen Barmherzigkeit wie z.B. Kranke pflegen, Tote begraben im Zeitgeist des 2. Weltkrieges darstellen.

